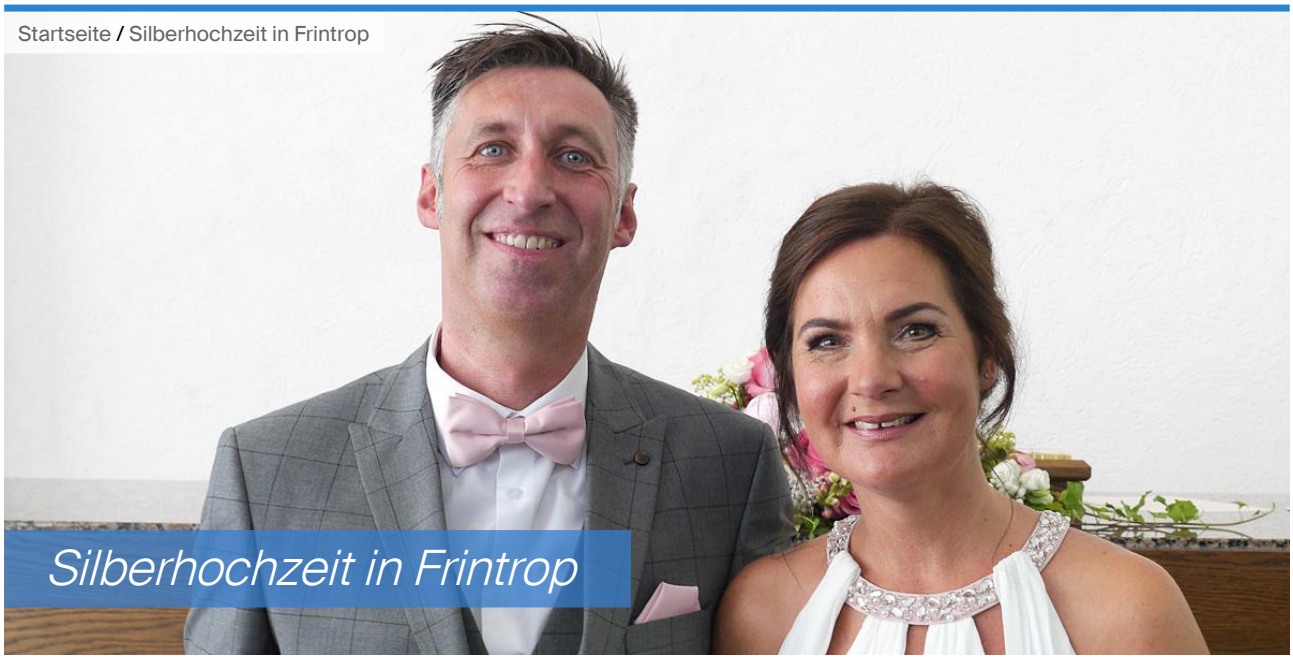


Silberhochzeit in Frintrop

Christina und Boris Fährmann empfingen am Sonntag, dem 23. Juni 2019 in der Gemeinde Frintrop den Segen zu ihrem 25. Hochzeitstag.

Dem Gottesdienst, gehalten durch den Gemeindevorsteher Peter Prengel, lag das Bibelwort aus Johannes 3,28 und 29 zugrunde: „Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe: Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dabeisteht und ihm zuhört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.

Gott ist unsere Zuversicht

Die Freude an der Auferstehung ist Kernbestand des Evangeliums. Diese frohe Botschaft hat der Heilige Geist in der Gemeinde des Herrn wachgehalten. „Christen haben allen Grund, sich auf die Wiederkunft Christi zu freuen. Dieser Glaube ist unsere Zuversicht“, sagte Priester Prengel in Anlehnung an das Bibelwort zur Grünen Hochzeit, welches das Brautpaar 1994 erhalten hat. Dort heißt es in Psalm 91,1 und 2: "Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Musik und Gesang des Gemeindechors und aus dem Familienkreis, unter anderem mit dem Lied: „Wo Du hingehst, da will auch ich hin gehen.“

Nach einem Predigtbeitrag von Priester Hans Schlingermann feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Im Anschluss daran erhielten Christina und Boris Fährmann den Segen zur silbernen Hochzeit. Der Gemeindevorsteher gab den beiden ein neues Bibelwort. Es soll als Fortsetzung zum Trauspruch von vor 25 Jahren dienen. Dort heißt es in Psalm 71,5: „Denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.“ Besondere Erwähnung fand der Blumenschmuck, den die Braut am Samstagnachmittag selbst gestaltet hat.

24. Juni 2019

Text: Peter Prengel

Fotos: Peter Prengel, Christina und Boris Fährmann





